

Mit
DVD
Film in Vollversion

Deutschland € 7,40 • Österr. € 8,15 • Schweiz sfr 14,80 Belg. Lux. € 8,65 • Niederl. € 9,50 • Ital., Span., Port. (con.) € 9,70 • Finn. € 10,90 • Dänemark DKK 84,00
B7539 E ISSN 0720-051 X

Eisenbahn
JOURNAL

Mai
2018

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

Baureihe 212
Die zuverlässige
DB-Diesellok

Laufzeit:
62 Minuten
Plus:
Trailer
von RioGrande-
Filmen

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

DVD
VIDEO

05
4 190753 907407



DAS GOLDENE GLEIS

DIE SIEGER 2017

V100: Klasse in Masse

Ottbergen-Klassik: „Parade“ mit Baureihe 44
DR-Fernverkehr der 80er Jahre: Modern und klangvoll
Dioramenkönig: Es war einmal ein Bahnhof

www.donnerbuechse.com

märklin
START UP



**Startpackung
29179**

Jim Knopf Paket 1**

153,- € UVP: 169,98 €
2-teilig + Bonus DVD Teil 1



**Lava Güterwagen
44818**



**Bonus
Jim Knopf
DVD Teil 1**

märklin
START UP



**Startpackung
29179**

Jim Knopf Paket 2**

324,- € UVP: 359,93 €
7-teilig + Bonus DVD Teil 1+2



**Lava Güterwagen
44818**



**Bonus
Jim Knopf
DVD Teil 1 + 2**



**Güterwagen- Set 1 44815
Güterwagen- Set 2 44816
Güterwagen- Set 3 44817**



**Spielteppich
72217**



**3D-Puzzle Lummerland
72786**

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654

E-Mail: info@donnerbuechse.com

Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.)

➔ 5 hauseigene Kundenparkplätze

Öffnungszeiten

Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sa.: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr *

*** Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr – 18.30 Uhr**

>>>> Montag: Ruhetag <<<<

****Nur so lange der Vorrat reicht**



4



12



26



34



60



78



82



72



92

VORBILD

4 Impressionen

Frühlingserwachen einst & heute

12 V 100 der Bundesbahn

Klasse in Masse

24 Momente

Intercity zu Wasser

26 DR-Fernverkehr der 80er Jahre

Modern und klangvoll

32 Bild des Monats

Ex-DB-221 in der Prignitz

34 Ottbergen mal anders

(Militär-)Parade mit Baureihe 44

47 Galerie

Bilder von Dirk Höllerhage

MODELL

60 Anlagenporträt

Ein Traum von großer Anlage

71 13. Modellbauwettbewerb

Der Startschuss

72 Dioramenkönig II, Folge 5

Es war einmal ein Bahnhof

78 Optimierung des 465 von Brawa

Heul doch!

82 Gebäudebau Bierbude

Budenzauber

86 Die neue „Gebele“

Klein, kompakt, zweispurig

92 Das Goldene Gleis

Siegermodelle 2017 / Event-Vorschau

RUBRIKEN

8 Kurz-Gekuppelt

Aktuelle und historische Notizen

54 Neuheiten

Modelle des Monats

97 Vorschau: LGB-Event Jöhstadt

98 Händler, Börsen & Mini-Markt

106 Vorschau und Impressum

IMPRESSIONEN

FRÜHLINGS- ERWACHEN





Das Naturerwachen ist noch recht zögerlich, als 023 071 mit P 2719 am vorfrühlingshaften 25. April 1972 Rot am See in Richtung Crailsheim verlässt.

FOTO: JÜRGEN NELKENBRECHER

Einst ...

Im Mai 1985 ist die 103 155 mit dem IC 525 südlich von Gemünden im bereits leuchtend rapsgelben Maintal Richtung München unterwegs.

FOTO: DIETER KEMPF



Am 15. Mai 1998 hat sich 335 087 mit einem kurzen Übergabezug in Weilburg auf die Fahrt durchs frisch ergrünte Lahntal nach Limburg begeben.

FOTO: BERTHOLD VATTEROTH

Links: Am 16. Mai 1997 rollt eine zweiteilige Schienenbusgarnitur als Regionalexpress nach Aulendorf bei Storzingen durchs blühende Schmeiental.

FOTO: ANDREAS RITZ



... und heute



Bereits recht warm strahlte die Frühlingssonne am 14. März 2017 an der Strecke Schweinfurt – Würzburg: Eingerahmt vom Schweinfurter Turm „Am Bergl“ und dem Schlot des Fichtel & Sachs-Werks surrt die vierteilige „Hamsterbacke“ 442 772 vorbei (großes Bild). Nur mit einem kurzen Innehalten würdigt der mit Frühlingsvorbereitungen beschäftigte Klein-

gärtner die vorbeidröhnende 152 035 mit ihrem Kalizug und belädt dann wieder seine Schubkarre (Bild links). Sicher hat er schon einige Züge gesehen und wusste noch zu berichten: „Wenn da mal eine Dampflok fährt, steht alles voller Fotografen ...“ An diesem Tag aber war der Fotograf allein. Wenig später und nicht weit von dieser Stelle rollt 146 247 mit dem doppelstöckigen RE 54 auf dem Weg nach Bamberg vorbei. Die Lok ist von der Designerin Gudrun Geiblinger mit dem Motiv „Mobilität = Vernetzt in die Zukunft“ gestaltet (Bild unten).





Am noch knackig kalten, aber sehr sonnigen meteorologischen Frühlingsanfang am 1. März 2018 donnert bei Hof Dieselpower-Klassik in Gestalt der Ex-DB 225 002 und 006 der EGP Potsdam mit einem endlos langen Autozug aus den neuen Ländern in Richtung Regensburg.



Am selben Tag legt sich ganz in der Nähe eine von Krupp 1976 gebaute Grande Dame im klassischen Bundesbahn-Grün, die Ex-DB-151 124 – nun in Diensten der SRI Rail Invest GmbH –, auf dem Weg zum Hofer Containerterminal in eine Kurve.

ALLE FOTOS DIESER DOPPELSEITE:
MICHAEL GIEGOLD (5)

FLIXBUS/FLIXTRAIN

Mehr Farbe auf der Schiene

Der Fernbusbetreiber Flixbus schickt sich an, der DB AG im lukrativen Fernverkehrsmarkt Konkurrenz zu machen. Zu diesem Zweck hat das Münchner Unternehmen die Vermarktungsgesellschaft Flixtrain ins Leben gerufen. Bereits am 23. März 2018 fand die Premierenfahrt von Hamburg nach Köln statt. Am Folgetag startete der Linienverkehr zwischen den beiden Metropolen. Täglich außer Mittwoch verkehrt zunächst ein Zugpaar zwischen Rhein und Elbe. Wie im Fernbusgeschäft greift man auch auf der Schiene auf die Dienste erfahrener Partnerunternehmen zurück. Die leuchtend grünen Waggonen stammen aus dem Wagenpark von Bahntouristikexpress BTE, die Lokomotive der Baureihe 182 kommt von MRCE. Ab April soll eine zweite Verbindung zwischen Stuttgart und Berlin folgen. Der Schritt hatte sich bereits im vergangenen Sommer angedeutet, als Flixbus das Marketing der beiden Vorgängerangebote „hxx“ zwischen Hamburg und Köln sowie Locomore zwischen Stuttgart und Berlin übernahm.



Einen Tag nach der feierlichen Premierenfahrt von Hamburg nach Köln macht sich am Morgen des 24. März 2018 die grün beklebte MRCE 182 505 mit dem ersten regulären Flixtrain von Köln Hbf aus auf den Weg nach Hamburg-Altona, hier bei Essen-Dellwig. FOTO: TOBIAS RÜTHER

ICE-WERK KÖLN-NIPPES

Grüner in die Zukunft

Am 23. Februar 2018 hat die DB AG ihr neues ICE-Instandhaltungswerk in Köln-Nippes eröffnet. Künftig sollen hier bis zu 400 Mitarbeiter Züge aller ICE-Baureihen in Schuss halten. Gemeinsam mit dem Bestandswerk Betriebsbahnhof erhöhen sich die Instandhaltungskapazitäten der Bahn in Köln damit merklich. So hofft man, die Zuverlässigkeit der ICE-Flotte auf lange Sicht zu verbessern. Die Bahn will mit dem neu-

en Instandhaltungswerk aber auch ein Zeichen in Sachen Klimaschutz setzen: Das 220 Millionen Euro teure Projekt wird als „Grünes Werk“ vermarktet. Das ICE-Werk ist in seiner Energieversorgung nahezu autark, die benötigte Wärme wird aus Geothermie (Erdwärme), der Strom aus Sonnenenergie gewonnen. Anlässlich der feierlichen Eröffnung hat sich die DB AG daher eine besondere Aktion einfallen lassen. Getreu dem Motto „Die Zukunft ist grün“ präsentierte sich der Triebzug 403 019/514 „Bergisch Gladbach“ den geladenen Gästen nicht in den bekann-

ten weiß-roten ICE-Farben, sondern mit einem grünen Seitenband. Gemeinsam mit einem weiteren weiß-grünen ICE4 war der Zug bis zum 1. April auf deutschen Schienen unterwegs. Mit der Aktion war auch ein Gewinnspiel verbunden. Wer einen der beiden Züge sah und fotografierte, konnte sein Foto unter dem Stichwort „#grünspotting“ auf Instagram posten. Als Hauptpreis lockte immerhin eine Bahncard 100. Aber auch ohne Instagram und Gewinnchance waren die beiden außergewöhnlichen ICE-Züge begehrte Fotomotive.



Am 14. März 2018 verlässt der mit einem grünen Seitenband beklebte 403 019/514 „Bergisch Gladbach“ als ICE 519 Dortmund Hbf, um mit Ökostrom München anzusteuern. Das rote Seitenbanner verrät, dass die ungewöhnliche Beklebung des Zuges mit einem Gewinnspiel in Verbindung steht.

FOTO: KLAUS KAMPELMANN

BAUREIHE 181

Loktausch fürs Museum

Mit Fristablauf am 14. März 2018 endete der Einsatz von 181 201, der letzten im Bundesbahn-Blau der 1960er-Jahre lackierten Lok bei DB Fernverkehr. Auf ihrer letzte Einsatzfahrt führte die Lok den IC 2278 von Karlsruhe nach Frankfurt (Main), ehe sie anschließend im dortigen Betriebshof abgestellt wurde. Nun soll die Lok die seit 2008 im DB Museum Koblenz-Lützel ausgestellte 181 206 ersetzen, die im Austausch zurück an DB Fernverkehr geht. Auf die seit geraumer Zeit schadhafte 181 206 dürfte dann allerdings der Schneidbrenner warten. Die vier verbliebenen Loks der Baureihe 181 (181 205, 211, 213 und 215) könnten unter Ausnutzung aller Verlängerungsmöglichkeiten noch bis Ende 2019 eingesetzt werden, im Falle der 181 211 sogar noch bis in den Juni 2020 hinein. *MWD*



Am 14. März 2018 konnte die blaue 181 201 bei Wolfskehlen an der Riedbahn ein letztes Mal im Plandienst beobachtet werden. Sie führte den IC 2278 nach Frankfurt (M). FOTO: ELIAS WINGENFELD



Das Farbschema mag Geschmackssache sein, ein Hingucker ist die 111 im Railadventure-Design allemal. Das Münchner EVU hat im Frühjahr gleich drei der beliebten Ellok-Klassiker übernommen, die in Dessau für den neuen Eigner aufbereitet wurden. Am 11. März 2018 kam 111 215 bereits auf einer Überführungsfahrt zum Einsatz. Bei den anderen beiden Loks handelt es sich um 111 210 und 222. FOTO: NORMAN GOTTEBERG

– ANZEIGE –

*Wir bringen den Schienengüterverkehr
in Bayern voran.*

***Dazu brauchen wir
die Besten!***

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

Weitere Infos unter: www.IGE-BAHN.de

Wir verbinden Bayern.

IGE
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr



Ein Lokzug mit gleich drei Maschinen der Baureihe 103 war am 8. März 2018 zwischen Hamburg-Eidelstedt und Koblenz-Lützel zu beobachten. Als Zuglok fungierte 103 113, die in Hamburg jüngst eine Fristverlängerung bis zum 6. März 2019 erhalten hat. Mitgeführt wurden ferner 103 001 und 103 235. Letztere musste zwar ihre Zugsicherungsanlage an 103 101 abgeben, ist jedoch nach wie vor fahrbereit und kann etwa im Rahmen von Paraden eingesetzt werden. Auch der Autozugwagen der Bauart DDM 915 am Zugschluss wird in den Museumsbestand übernommen.

FOTO: JÜRGEN HÖRSTEL

Rangierdiesel in neuem Gewand: Die Flex-Bahndienstleistungen GmbH aus Leipzig tritt neuerdings mit der eigenen, auffällig lackierten 295 098 in Erscheinung. Nach der Neulackierung im DB-Werk Cottbus wurde sie am 28. Februar 2018 nach Nürnberg überführt. Am 1. März hatte die frisch hauptuntersuchte Lok ihre ersten Einsätze im Nürnberger Hafen.

FOTO: DANIEL CSERE



Mehrmals fanden im Februar 2018 zwischen Straubing und Plattling Probefahrten mit Schnellbremsungstests des neuen ET 462 Desiro HC statt, hier 462 004 am 28. Februar in Amselring bei Straubing. Die 160 km/h schnellen Fahrzeuge sind für den „Rhein-Ruhr-Express“ (RRX) in Nordrhein-Westfalen vorgesehen, der ab Dezember 2018 zunächst auf der Linie RE 11 Düsseldorf Hbf – Kassel starten soll.

FOTO: TOBIAS MEYER